

# IT-Führungskräfte blicken einer Ära von KI-GESTÜTZTEN CYBERBEDROHUNGEN ENTGEGEN

Künstliche Intelligenz (KI) revolutioniert die Cyberbedrohungslandschaft und führt zu komplexen und fortschrittlichen Gefahrenpotenzialen, die traditionelle Abwehrmechanismen infrage stellen. Mit der Weiterentwicklung der KI-Technologie wird die Erkennung herkömmlicher Cyber-Bedrohungen wie Phishing und Smishing immer schwieriger. Dies unterstreicht den Bedarf an robusten, adaptiven Sicherheitsmaßnahmen.



## HERAUSFORDERUNG DER KI-ERKENNUNG

# 84%

der IT-Führungskräfte sind davon überzeugt, dass KI-gestützte Phishing- und Smishing-Angriffe schwieriger zu erkennen sind

## ANSTIEG DER RICHTLINIENIMPLEMENTIERUNG

# 81%

der Unternehmen haben KI-Nutzungsrichtlinien für Mitarbeitende eingeführt

## WISSEN ÜBER KI-SICHERHEIT

# 77%

der IT-Führungskräfte sagen, dass sie mit Best Practices für die KI-Sicherheit äußerst oder sehr vertraut sind

Trotz der Zunahme der KI-Richtlinien und des Selbstvertrauens in die Fähigkeit, KI-gestützte Cyberangriffe zu bekämpfen, weist die Studie von Keeper Security eine erhebliche Lücke in der allgemeinen Vorsorge auf. KI-gestützte Angriffe, Supply-Chain-Angriffe und Deepfake-Technologie werden als wesentliche Problembereiche erkannt. Dennoch haben viele Unternehmen immer noch Schwierigkeiten, die Lücke im Hinblick auf die Vorsorge gegen diese ausgeklügelten Bedrohungen zu schließen.

## Wichtige Bedrohungen und Lücken

### Aufkommende Bedrohungen



# 51%

der IT-Führungskräfte betrachten KI-gestützte Angriffe als die schwerwiegendste Cyberbedrohung



# 36%

sind über Supply-Chain-Angriffe besorgt



# 36%

sehen in der Deepfake-Technologie ein erhebliches Risiko

### Vorsorgelücken



# 35%

der IT-Führungskräfte fühlen sich auf KI-gestützte Angriffe unzureichend vorbereitet



# 30%

äußern sich besorgt über Deepfake-Technologie

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, konzentrieren sich Unternehmen auf

Datenverschlüsselung

Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Erweiterte Systeme zur Bedrohungserkennung

Sichere KI-Modellentwicklung

Regelmäßige Sicherheitsaudits

# 51%

# 45%

# 41%

# 40%

# 36%



KI-gesteuerte Angriffe sind eine beeindruckende Herausforderung. Aber durch die Stärkung unserer Grundlagen der Cybersicherheit und die Einführung fortschrittlicher Sicherheitsmaßnahmen können wir eine widerstandsfähige Abwehr gegen diese sich entwickelnden Bedrohungen aufbauen. ”

**Darren Guccione**

CEO und Mitbegründer von Keeper Security

Die Zunahme von KI-gesteuerten Angriffen erfordert eine verbesserte Verteidigung. Wesentliche Praktiken wie Datenverschlüsselung, Schulung der Mitarbeitenden und erweiterte Bedrohungserkennung müssen konsequent aktualisiert und verbessert werden. Die Implementierung fortschrittlicher Frameworks wie Zero-Trust und Privileged Access Management (PAM) wird die Verteidigung weiter verstärken. Unternehmen sollten wachsam bleiben, ihre Sicherheitsrichtlinien kontinuierlich überprüfen und moderne Ansätze anwenden, um der sich entwickelnden KI-gestützten Bedrohungslandschaft einen Schritt voraus zu sein.